



Windsog / Windverwehung

Werden lose oder nur teils befestigte Dachabdichtungen auf ein Dach gelegt, können diese mit Dachbegrünung befestigt werden. Dadurch kann ein Verwehen der Abdichtungen durch Windsogkräfte verhindert werden.

Damit diese Lagebefestigung dauerhaft gewährleistet ist, darf auch die Dachbegrünung selbst nicht den Windsogkräften nachgeben oder verwehen. Es muss sichergestellt werden, dass die Dachbegrünung die Abdichtung dauerhaft wie beim initialen Aufbringen beschwert und bedeckt. Um dies bei der Planung sicherstellen zu können, wird bei einer losen Substratschüttung ohne eine deckende Vegetation zur Befestigung des Substrats, schnell eine Windsog Windverwehungsberechnung notwendig. Diese ist mit zusätzlichen Planungsaufwand und Kosten verbunden.

Das Dachbegrünungssystem Plantile® besteht aus modularen Kassetten, welche bereits voll im Dachbegrünungssubstrat eingewurzelt und flächendeckenden Pflanzen enthält. **Durch die an den Seiten geschlossenen Kassetten und die geschlossene Vegetation, kann das Substrat nicht durch Windsog oder Windverwehung abgetragen oder verfrachtet werden.**

Sollten untypische vegetationsfreie Flächen entstehen, wird eine Nachbesserung der Vegetation durch Pflege oder Nachpflanzen angeraten. Bei sehr stark exponierten und/oder hohen Dächern in Windzonen 3 und 4 kann trotz allem eine Rechnung zur Verwehsicherheit angebracht sein. Dabei weist die Dachbegrünung einen Minderungsfaktor von circa 0,5 auf. Zudem beugen die außen geschlossenen Kassetten eine Verwehung weiter vor.



Haben Sie Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne!

E-Mail: info@plantile.de
Telefon: +49 (0) 2835 44 83 015

www.plantile.de